

TERMINE

- **10. September, 16 Uhr**
DGB Kreisvorstand Heidelberg
- **15. September, 17.30 Uhr**
Vertrauenskörperleitungssitzung
in der Verwaltungsstelle Heidelberg
- **16. September, 17 Uhr**
Funktionärsversammlung
Heidelberg-Pfaffengrund
- **17. September, 16.30 Uhr**
Betriebsräte-Treffen im Büro
Sinsheim
- **23. September, 17.30 Uhr**
Personengruppen-Treffen in der
Verwaltungsstelle Heidelberg
- **24. September, 13.30 Uhr**
Arbeitskreis »Arbeitslose Mitglieder«
in der Verwaltungsstelle
- **24. September, 17 Uhr**
Ortsjugendausschuss in der Ver-
waltungsstelle Heidelberg
- **25. September ab 14 Uhr**
Sprechstunde mit Versicherten-
beraterin der »Deutschen Renten-
versicherung« Kollegin Ida Neef
- **30. September, 16.30 Uhr**
Delegiertenversammlung Hei-
delberg Pfaffengrund

Anmeldungen bitte jeweils unter
o 62 21-98 24-0 bei der IG Me-
tall Heidelberg

■ Vorankündigung

IG Metall Jugend-Fußballturnier
am 18. Oktober
Anmeldung bis 2. Oktober unter
Marc.Berghaus@igmetall.de
Weitere Infos unter:
o 62 21-98 24-15

SEMINAR

- **22. bis 26. September**
Wochenseminar AI in der ver.di
Bildungsstätte Mosbach

IMPRESSUM

IG Metall Heidelberg
Hans-Böckler-Straße 2a
69115 Heidelberg
Telefon o 62 21-98 24-0
Fax o 62 21-98 24-30
E-Mail: heidelberg@igmetall.de
Internet:
www.heidelberg.igm.de
Redaktion: Mirko Geiger (ver-
antwortlich), Erich Vehrenkamp

ZIEHT ALLE MIT

Viele neue Mitglieder gewonnen

Gute Interessenvertretung: Das überzeugte auch viele Beschäftigte bei Zimmermann.

Mit dem diesjährigen Ergän-
zungstarifvertrag konnten wir
mit Hilfe der IG Metall die Effek-
tivabsicherung der Entgelte im
Rahmen der Era-Einführung und
den Ausschluss betriebsbedingter
Kündigungen bis Mitte 2010 ver-
einbaren. Großen Anteil daran
hatte vor allem IG Metall-Sekre-
tär Michael Seis mit seinem Enga-
gement.

Dies hilft uns bei den Gesprä-
chen mit den Kolleginnen und
Kollegen im Betrieb. Mit den zwei



Tarifverträge sichern die Arbeitsbedingungen auch bei Zimmermann.

Einmalzahlungen in Höhe von
400 Euro und den Standortzusa-
gen im Rücken ist es uns gelun-
gen, in den letzten Jahren viele
neue Mitglieder zu gewinnen.
Wenn wir uns um die Interessen

unserer Kolleginnen und Kolle-
gen kümmern, können viele für
eine Mitgliedschaft in der IG Me-
tall gewonnen werden. Dies wol-
len wir in der Zukunft in jedem
Fall fortsetzen. ■

Die »Neuen« kommen

Herzlich willkommen in den Betrieben.

Im Herbst werden die neuen Aus-
zubildenden in die Betriebe kom-
men. Wie immer im Leben, ist al-
ler Anfang schwer: Der Betrieb,
die neuen Kolleginnen und Kolle-
gen, der neue Lebensabschnitt.
Der Betriebsrat, die Jugend- und
Auszubildenden-Vertretung wer-
den den jungen Erwachsenen na-
türlich mit Rat und Tat zur Seite
stehen. Allerdings hoffen wir
auch auf eure integrative Unter-
stützung. Wenn es euch möglich
ist, helft euren neuen Kolleginnen

und Kol-
legen,
sich in der neuen betrieblichen
Umgebung zurechtzufinden:
Gebt ihnen Tipps und Informa-
tionen, damit sie schnell und si-
cher mit den neuen Gegebenhei-
ten vertraut werden. Übt
Solidarität. In diesem Sinne

Bei Fragen meldet Euch bitte
bei: Marc.Berghaus@igmetall.de
oder Telefon 062 21-98 24-15.

Euer Marc Berghaus, Jugend-
sekretär IG Metall-Heidelberg



Arbeitsplätze bei HDM gesichert

Zukunftssicherungsvertrag war ein wichtiger Schritt.

»Schwierige Zeiten bei den Hei-
delberger Druckmaschinen AG«,
beginnt ein Kommentar in der
Trommel, der Vertrauensleute-
Zeitung bei HDM. Die Kosten
müssen weiter gesenkt werden,
das ist die Botschaft der Ge-
schäftsleitung an die Beschäftig-
ten. Spätestens jetzt, meint Mirko
Geiger, Erster Bevollmächtigter
der IG Metall Heidelberg, müssen
alle Skeptiker zur Kenntnis neh-
men, wie richtig es war, den Zu-
kunftssicherungsvertrag zu verlän-
gern. Er schließt nämlich
betriebsbedingte Kündigungen

bis 2012 aus. Und in der For-
schung und Entwicklung sind
den Sparmaßnahmen Grenzen
gesetzt, betonte Geiger.

Der Tarifvertrag war ein rich-
tiger Schritt zur richtigen Zeit für
die Sicherheit der Arbeitsplätze
bei der Heidelberger Druckma-
schinen AG.



Arbeitsplätze bei HDM

ABB investiert 20 Millionen Euro

Der Produktionsstandort ABB
Stotz Heidelberg ist gesichert.

Die Neuinvestitionen wurden
erst durch einen Tarifvertrag mit
der IG Metall möglich. Dieser
schließt betriebsbedingte Kün-
digungen bis Mai 2010 aus. Da-
mit sind erstmal drohende Verla-
gerungen zum Beispiel in der
Vorfertigung und der Logistik
vom Tisch. Zusätzlich gibt es ei-
ne Era-Einmalzahlung von 1000
Euro (brutto) je Anspruchsbe-
rechtigtem. Diese Vereinbarung
gibt es aber nur, weil alle Be-
schäftigten einen erheblichen
Beitrag an zusätzlicher Arbeits-
zeit dafür einbringen. Trotzdem
ein akzeptabler Kompromiss,
sind sich alle einig.

KURZ GEMELDET

■ Lohnsteuerhilfe ab September im Gewerkschaftshaus

Ab September bietet die IG Me-
tall Heidelberg in Kooperation
mit dem Verein »Lohnsteuerbe-
ratung für Gewerkschaftsmitglie-
der e.V.« am Dienstagvormittag
von 9 bis 12 Uhr, eine Lohnsteu-
erhilfe. Die Bearbeitungsgebühr
beträgt je nach Einkommen zwi-
schen 59 bis 159 Euro. Anmel-
dungen zur Beratung bitte unter
Telefon o 62 21-98 24-0.